



# Das Hochmittelalter:

## Verschwunden im Dorf – Lesespurgeschichte (1)

„Hanna! Lise!“, ruft die Mutter. Hanna kommt angerannt, aber ihre Schwester Lise taucht nicht auf. „Ich suche sie“, verspricht Hanna. „Bestimmt streichelt sie die kleinen Tierkinder mit dem schwarzweißen Fell.“

Finde die Tiere auf der Lesespurkarte und starte bei dieser Station mit dem Lesen!

|    |  |
|----|--|
| 1  | Dieses Waldstück dürfen die Dorfbewohner nicht betreten, es gehört dem Ritter wie auch das Land drum herum. Suche woanders weiter!   |
| 2  | Die Ziegen laufen mit ihren Lämmern durch das Dorf. Ein kleiner Junge passt auf, dass sie nicht Beete oder Büsche kahl fressen. Hanna fragt ihn nach Lise. Der Junge sagt: „Sie wollte dorthin, wo man leicht nass wird.“  |
| 3  | Ein Musiker spielt Flöte, der andere schlägt die Trommel und singt dazu. Was für herrliche Musik! Hanna und viele andere Dorfbewohner hören zu – auch Hannas kleine Schwester! „Wir müssen längst nach Hause!“, schimpft Hanna. Dann lächelt sie. „Aber erst hören wir Musik.“ <b>ENDE</b> |
| 4  | Klar, am Brunnen kann man nass werden, aber Lise ist nicht hier. Suche an einem anderen Ort!   |
| 5  | Auf dem Feld hackt Hannas Vater Unkraut. Die Dörfler arbeiten jeden Tag von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang. „Hast du Lise gesehen?“, fragt Hanna den Vater. „Vorhin, ja“, erwidert der. „Sie wollte Verstecken spielen. Ihr Lieblingsversteck ist das lange Ding aus Holz.“                |
| 6  | Die Mühle ist nicht das größte Gebäude im Dorf, aber sie ist sehr wichtig, um Mehl zu mahlen. Suche woanders weiter!   |
| 7  | Das ist ein fahrender Händler. Er verkauft Waren, die die Dorfbewohner nicht selbst herstellen können: Kämmе, Heilsalben und anderes. Suche weiter!  |
| 8  | Am Weiher quaken die Enten. Aber wo steckt Lise? Macht sie sich vielleicht nützlich und sammelt Feuerholz?   |
| 9  | Über den Bach führt eine kurze Brücke. Finde etwas aus Holz, das länger ist!   |
| 10 | Ohne den Schmied gäbe es keine Werkzeuge, um die Felder zu bearbeiten oder Häuser zu bauen. Daher ist er im Dorf hoch angesehen. „Scher dich weg, Kind“, brummt er. „Geh zum größten Gebäude des Dorfes und lass mich in Ruhe!“  |
| 11 | Das ist eine Weide, kein Feld. Der Hirte bewacht die Tiere, damit keines wegläuft oder gestohlen wird. Suche woanders weiter!  |
| 12 | Im Wald ist es Hanna nicht ganz geheuer. Wer weiß, was hier alles lauert: Diebe, Geister, wilde Tiere? Rasch läuft sie ins Dorf zurück. Vielleicht hilft Lise dem Vater bei der Feldarbeit.  |

13

Die Kirche ist das größte Gebäude im Dorf. Hanna mag den bemalten Altar. So etwas Schönes gibt es sonst nirgends! Da hört Hanna Geräusche. Fahrende Musiker? Da muss sie hin!

14

Hanna läuft am Zaun entlang. Der ist wirklich praktisch, damit Hühner, Schweine und Ziegen nicht weglafen. Ihre Schwester ist nicht hier, also muss Hanna jemanden fragen. Zuerst fragt sie in der Schmiede einen der angesehensten Dörfler.

15

Lise liebt alle Tiere, aber das Kalb ist schon ziemlich groß. Finde ein kleineres Jungtier!

**Meine Lesespur:**

|                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

VORSCHAU

# Das Hochmittelalter:

## Verschwunden im Dorf – Lesespurgeschichte (2)

„Hanna! Lise! Kommt her!“, ruft die Mutter. Hanna kommt angerannt. Hier im Dorf gibt es immer viel zu tun und alle Kinder müssen dabei helfen.

„Und wo steckt Lise?“, will die Mutter wissen.

Hanna zuckt mit den Schultern. Ihre kleine Schwester büxt ständig aus. „Ich suche sie“, verspricht Hanna. „Bestimmt streichelt sie die kleinen Tierkinder mit dem schwarz-weißen Fell.“

Finde die Tiere auf der Lesespurkarte und starte bei dieser Station mit dem Lesen!

|    |   |
|----|---|
| 1  | Dieses Waldstück dürfen die Dorfbewohner nicht betreten. Das hat der Herr Ritter, dem alles Land gehört, verboten! Also kann Lise nicht hier sein. Suche woanders weiter!   |
| 2  | Die Ziegen laufen mit ihren Lämmern einfach durch das Dorf. Ein kleiner Junge rennt ihnen hinterher und passt auf, dass sie nicht Beete oder Büsche kahl fressen. Hanna fragt ihn nach Lise. Der Junge sagt: „Sie hat mit den Ziegenlämmern gespielt. Danach wollte sie dort spielen, wo man leicht nass wird.“   |
| 3  | Die beiden Musiker wandern durch das Land. Einer spielt Flöte, der andere schlägt die Trommel und singt dazu. Was für herrliche Musik! Begeistert hört Hanna zu. Andere Kinder und Erwachsene aus dem Dorf finden sich ein – auch Hannas kleine Schwester! „Mensch, Lise, wir müssen nach Hause!“, schimpft Hanna. Dann lächelt sie. „Aber erst hören wir noch ein wenig Musik.“ <b>ENDE</b>  |
| 4  | Klar, am Brunnen kann man nass werden. Sauberes Trinkwasser ist für die Dorfbewohner sehr wichtig! Aber Lise ist nicht hier. Suche an einem anderen Ort!  |
| 5  | Auf dem Feld hackt Hannas Vater den Boden und entfernt Unkraut. Die Dörfler arbeiten jeden Tag von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang. Einen Teil der Ernte müssen sie dem Grundherrn abgeben, dem das Land gehört, und einen Teil für die Aussaat im nächsten Jahr aufbewahren. Zum Leben bleibt nur wenig. „Hast du Lise gesehen?“, fragt Hanna den Vater. „Vorhin, ja“, erwidert der. „Da wollte sie Verstecken spielen. Ihr Lieblingsversteck ist das lange Ding aus Holz.“ |
| 6  | Die Mühle ist nicht das größte Gebäude im Dorf, aber sie ist sehr wichtig, weil hier aus dem Korn der Bauern Mehl gemahlen wird. Suche woanders weiter!   |
| 7  | Das ist ein fahrender Händler. Er verkauft Waren, die die Dorfbewohner nicht selbst herstellen können: Käbme, Heilsalben und anderes. So etwas kann sich Hannas Familie nicht leisten. Suche weiter!  |
| 8  | Im Weiher leben Fische und Enten und im Sommer baden manche Dorfbewohner darin. Richtig schwimmen kann niemand. Aber wo steckt Lise? Macht sie sich vielleicht nützlich und sammelt Feuerholz?  |
| 9  | Über den Bach führt eine Brücke aus Holz. Sie ist nicht Lises Lieblingsversteck. Finde etwas aus Holz, das länger ist!  |
| 10 | Der Schmied ist ein geschickter Handwerker. Ohne ihn gäbe es keine Werkzeuge, um die Felder zu bearbeiten oder Häuser zu bauen. Daher ist er im Dorf sehr hoch angesehen. „Lise? Kenne ich nicht“, brummt er. „Scher dich weg! Geh zum größten Gebäude des Dorfes und lass mich in Ruhe!“   |
| 11 | Das ist eine Weide, kein Feld. Dieser Hirte bewacht die Tiere, damit keines wegläuft oder gestohlen wird. Suche woanders weiter!  |
| 12 | Im Wald ist es Hanna nicht ganz geheuer. Wer weiß, was hier alles lauert: Diebe, Geister, wilde Tiere? Hanna sammelt rasch ein paar trockene Äste für das Feuer zu Hause. Dann läuft sie ins Dorf zurück. Lise muss woanders stecken. Vielleicht hilft sie dem Vater bei der Feldarbeit?  |